Об'єкти: Sigmund Aschrott

Myзеї: Stadtmuseum Kassel
Ständeplatz 16
34117 Kassel
0561 / 7871400
stadtmuseum@kassel.de

Iнвентарний 20/0153
номер:

Опис

Der Name "Aschrott" ist in Kassel ein allseits bekannter Begriff, nicht zuletzt durch den Aschrottbrunnen vor dem Kasseler Rathaus oder den Aschrottpark im Kasseler Stadtteil Vorderer Westen.

Sigmund Aschrott (1826 – 1915), ein jüdischer Textilindustrieller, ist heute als Gründer des Stadtteils Vorderer Westen und als einer der bedeutendsten Stifter Kassels bekannt. Der Unternehmer schenkte der Kasseler Stadtbevölkerung Wohlfahrtseinrichtungen und Areale wie das Stadthallengrundstück. Ebenso stiftete er zur Einweihung des neuen Rathauses im Jahr 1909 einen nach ihm benannten Brunnen. Dieser Brunnen, der angeblich jüdische und freimaurerische Symbole aufwies, wurde 1939 von den Nationalsozialisten zerstört. 1987 wurde zur mahnenden Erinnerung an diese "offene Wunde der Stadtgeschichte" ein neuer Aschrottbrunnen von dem Künstler Horst Hoheisel (geb. 1944) installiert.

Das Gemälde ist eine der wenigen bildlichen Darstellungen des Fabrikanten. Dieses Porträt schenkten Nachfahren in Großbritannien dem Museum.

Die Untersuchung der Gemälderückseite brachte einen besonderen Hinweis zum Vorschein: Das Bildnis stammt von dem bekannten Künstler Louis Kolitz (1845 – 1914), der von 1879 bis 1911 Direktor der Königlichen Kunstakademie in Kassel war.

Базові дані

Матеріал/Техніка: Öl auf Leinwand

Розміри: 153,0 cm (m.R.), 120,0 cm (o.R.) (H) x 133,0

cm (m.R.), 100,0 cm (o.R.) (B) x 12,0 cm (T)

Події

Намальовано/ Коли Vor 1902

написано (для картин)

XTO Louis Kolitz (1845-1914)

Де Кассель

Ключові слова

• картина